

Aufgenommen werden Bewerber . . .

- die älter als 18 Jahre sind
- die freiwillig kommen und an ihrem Lebenskonzept weiterarbeiten möchten
- die ein hohes Maß an Selbständigkeit mitbringen und diese weiter ausbauen wollen
- die verantwortlich die Übernahme der alltäglichen Arbeiten, die aus dem gemeinsamen Leben erwachsen, übernehmen
- die bereit sind, regelmäßig einen Neurologen bzw. Psychiater zu konsultieren
- die den Besuch der Tagesstätte, die Teilnahme am Arbeitsleben oder eine sonstige Form der Tagesstrukturierung anstreben bzw. wahrnehmen

Es besteht u.a. eine enge Zusammenarbeit mit dem Gemeindepsychiatrischen Zentrum des Unterkreises Altenkirchen (Tagesstätte für psychisch kranke Menschen der Neuen Arbeit e.V., Kontakt- und Beratungsstelle und dem Treff des Caritasverbandes e.V.) und dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“...

Wenn Sie Interesse an einer dieser Wohnformen haben, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung.

Kontakt:

Marion Vonhören

(Diplom-Sozialarbeiterin)

marion.vonhoeren@caritas-altenkirchen.de



Caritasverband Altenkirchen e.V.

Rathausstr. 5
57610 Altenkirchen

Telefon: 02681 - 2056

Telefax: 02681 - 3785

E-Mail: info@caritas-altenkirchen.de

Internet: www.caritas-altenkirchen.de

Betreutes Wohnen



für psychisch kranke Menschen
in der Kreisstadt Altenkirchen

Not sehen und handeln.
C a r i t a s



Der Caritasverband Altenkirchen e.V. bietet

„Betreutes Wohnen“ für psychisch kranke Menschen

in Form von **Betreutem Einzelwohnen**
und in Form einer **Betreuten Wohnge-
meinschaft in zentraler Lage in Alten-
kirchen.**

Die Wohngemeinschaft bietet ...

- große, geräumige, helle Zimmer,
die mit eigenen Möbeln ausgestattet
werden können
- einen Gruppenraum mit Fernseher
- eine Küche, drei behindertenge-
rechte Bäder
- einen großen Balkon
- gemischte Wohnform von insgesamt
sechs Bewohnern
- zentrale Anbindung (Einkaufszentrum;
Schwimmbad; Bücherei; gute Verkehrs-
anbindung u.a.)
- sozialpädagogische Begleitung

Aufnahmeformalitäten

- Fachärztliches Gutachten, in dem die
Notwendigkeit des Betreuten Wohnens
als erforderlich und als ausreichend
ausgewiesen ist
- Kurzes Bewerbungsschreiben mit
Lebenslauf
- Bewerbungsgespräch
- Erstellen einer Individuellen Hilfeplan-
nung (IHP) gemeinsam mit einer Fach-
kraft
- Der/die Bewerber/in muss seinen/ihren
Wohnsitz in Rheinland-Pfalz haben
- Die Aufnahme findet in enger Zusam-
menarbeit mit dem örtlich zuständigen
Sozialhilfeträger statt

Angebote der sozialpädagogischen Begleitung

Je nach Bedarf :

- Hilfestellung bei der alltäglichen
Lebensbewältigung
- Hilfestellung bei der Gesundheitsfür-
sorge
- Hilfen in Krisensituationen
- Betreuung bei stationären Klinikaufent-
halten
- Hilfen beim Umgang mit Behörden
- Hilfen bei der Integration in die Wohn-
gemeinschaft
- Hilfestellung bei der Entwicklung von
neuen Lebensperspektiven in Bezug
auf Arbeit, Ausbildung, Wohnen sowie
soziale Einbindung

Angeboten werden zudem . . .

- Einzelberatung
- Gruppengespräche
- Freizeitangebote
- Möglichkeiten zum Besuch einer
Selbsthilfegruppe und der offenen
Treffs in Altenkirchen